

Inhalt.

	Seite		Seite
Namenlehre	1	Rund) (oval, eckig . . .	75
Was ist?	13	Scharf, spitzig) (stumpf .	76
Wie ist?	24	Süß) (sauer, bitter . . .	77
Woraus ist?	27	Jeder, mancher, alle, einige	81
Abänderungen	48	Fein) (grob	83
Vielfache Zahl	55	Schön) (häßlich; theuer, kost-	
Der zweite Fall	59	bar) (billig, wohlfeil . . .	84
Biegung des Hauptwortes		Stark) (schwach	85
mit dem Beiworte	63	Nützlich) (schädlich	86
Groß) (klein	66	Steigerung der Eigenschafts-	
Lang) (kurz	67	wörter	90
Hoch) (niedrig	68	Der dritte Fall; gehören . .	98
Breit) (schmal	69	In, auf, an, unter, über, bei	99
Dick) (dünn	70	Frühling, Sommer, Herbst,	
Gerade) (krumm	71	Winter; Tag, Nacht; heiß,	
Schwer) (leicht	—	warm, lau, kühl, kalt; hell,	
Hart) (weich	72	finster	105
Fest) (flüssig	73	— chen; — lein	107
Glatt) (rauh	74	Werden	108
Tief) (nicht tief	75	Der vierte Fall; haben . .	111

Er, sie, es; sie	112	liegen, laufen, springen, kriechen, schwimmen, hüpfen, steigen, reiten, futen, rutschen, hängen, flattern, fallen, fahren, fliegen .	167
essen	133	zu) (aus; 3. Fall	175
Einfache Analyse	135	zu; 3. und 4. Fall	176
Kommen	142	zu, aus, (wohin? wo?	
Bestimmen	143	woher?)	178
Person, Sache, Eigenschaft	144	zu, an) (von	180
Maß, Feucht) (trocken, dürr	146	aus, von (Stoff)	183
Rein, sauber) (unrein, un-		zu; 3. und 4. Fall	185
sauber, schmutzig	147	zu, von (wohin? wo?	
Best) (oder; elastisch) (pro-		woher?	186
de; biegsam) (steif	148	zu; 3. und 4. Fall	188
Dicht, massiv) (hohl	149	zu, von (wohin? wo?	
Knapp, eng) (weit	150	her?)	189
Geben, flach, uneben, steil .	151	Wel) (zu	190
Stadt, bloß, fahl, glatt . . .	152	zu, bei, von	191
Scheu, wild) (sahn	153	zu) (an	192
Plump) (nett, flint	154	zu, offen) (zu, geschlossen —	
edel, vornehm) (unedel, ge-		zu	194
mein	155	zu) (von, zu	196
Angenehm, unangenehm .	156	zu	197
Grundzahlwörter	158	über, unter	—
Zehnungszahlwörter	159	zu) (über	199
Teiler, Jener	161	geben	200
Essen, treffen	162	zusammen	201
Trinken, kaufen	163	zu) (hinter	202
Geben, nehmen	164	kommt vor, folgt nach .	203
nehmen (steilen)	165	geht vor, steht nach . .	204
Stehen	166	gegen; gegen) (nach . .	—
Stehen, stehen, gehen, sitzen,		gegen (die Gegenb) . . .	206

	Seite
Um	207
In) (außer	208
Jener, welcher; ein, der . . .	209
Mit) (ohne (los)	210
Innen, außen, oben, unten, vorn, hinten, mitten . . .	211
Das Innere, Aeußere, Oke- re, Untere, Vordere, Hin- tere, Mittlere	212
der, die, das innere u. f. w.	213
Außen-, Ober-, Unter-, Vor- der-, Hinter-, Mittel- . . .	214
Einwärts) (auswärts; vor- wärts) (rückwärts, auf- wärts) (abwärts, seit- wärts	215
Ineinander, an —, auf —, bei —, an —, von —, aus —, neben —, vor —, hinter —, nach —, über —, unter —, durch —, mit —, gegen — . .	216
Es gibt	217
Man	218
Sprechen, reden, sagen . . .	—
Ort und Zeit	219
Thun, leiden	220
Strafen (die Strafe)	221
Loben (das Lob)	222
Belohnen (der Lohn, die Belohnung)	223
Haben (das Eigenthum) . . .	—
Machen, brauchen, essen,	

	Seite
trinken, geben, nehmen, thätig und leidend	224
Thun, That, Thäter, thät- tig, Thätigkeit, Handlung, Zustand	227
Wahr) (falsch; lügen	232
Grüßen, danken	233
Bitten, geben, danken . . .	234
Ehren, achten, verachten . .	235
Jedermann, Jemand, Nie- mand	236
Viel, mehr, meist (die Men- ge) wenig (der Mangel an—)	237
Gleich) (verschieden	239
Gleichen (3. Fall)	243
Ist so —, wie	—
Hat solche —, wie	244
Ähnlich sein (3. Fall) Ähnl- ichkeit haben mit —	245
Jung (die Jugend) alt (das Alter)	247
Gut, besser, best (die Güte) (schlecht	248
Gut, wohl) (böse, schlimm, übel, arg, schlecht	256
Gut, brav) (böse, schlimm, arg, übel, schlecht	258
Tugend, Sünde, Laster, Verbrechen	259
Gernhaben, liebhaben	261
Lieben (die Liebe), hassen (der Haß)	263

Seite

Betrügen (der Betrug) . 265
 Stellen (der Diebstahl) . 266
 Rauben (der Raub) . 267
 Morden (der Mord) . 269
 Betruggericht, diebst, räu-
 bert, inderert (ehrl, b-
 recht, affen, tren . 270
 fromm) (gottlos . 272
 Stolz, hoffärtig, hochmütig) (be-
 mühtig . 273
 artig, höflich, bescheiden) (un-
 artig, unhöflich, unde-
 scheiden, grob, gemein . 275
 antbar gegen—) (undant-
 bar . 277
 freundschaft gegen—) (un-
 freundschaft . 278
 Zener, weicher=wer . 279
 Feind, feindschaft, feindselig
 gegen— . 280
 Ein Freund, Feind von— 281
 Jernig, jernmütig) (milde,
 sanft, sanftmütig . 282
 Reich, wohlhabend, vermö-
 gend) (arm, dürftig, elend,
 nothleidend . 284
 Reich an—, arm an . 287
 Weis, farg, klug) (freige-
 big, wohlthätig, mildherzig,
 barmherzig . 288
 Hungerig, dürftig, satt . 290
 Mäßig) (unmäßig; nüchtern) . 293

Seite

Staschen; lüftern, nachhaft,
 genäthig . 295
 Kranf) (gesund, frisch . 296
 Genießen (der Genuss) . 298
 Gesund) (ungesund . 299
 Gebuldig) (ungebuldig . 300
 Traurig) (froh, fröhlich,
 heiter, munter, fellig . 301
 Ausgelaffen, muthwillig) (st-
 tisch . 303
 Zufrieden mit—) (unzu-
 frieden . 305
 Weidlich, schadenstroph) (mit-
 leidig . 306
 Schlagen (der Schlag) . 309
 Qualen (die Qual . 310
 Krausam gegen—) (barm-
 herzig gegen . 311
 Arbeitsam, fleißig, eifrig,
 emsig) (träge, faul, nach-
 lässig, müßig . 312
 Kaufen (der Kauf) . 314
 Schonen, sparen . 315
 Verschwenden . 317
 Verschwendertisch) (sparsam—
 Reintlich) (unreintlich) . 319
 Dumm, albern, blöde) (ge-
 schickt, geschäftlich, geschäft,
 verständig, klug, schlan,
 listig . 320
 Führen (die Waare) . 321
 Leben, sterben . 322
 Lebendig) (tobt . 323

	Seite
Gerathen in—	325
Bekommen) (um—kommen	326
Bringen	327
Bringen um—	328
Begriffstabelle	329
Eigen, Eigenschaft, Eigen-	
thum, Eigenthümer	335
Wird wie?) (macht wie?	342
Von — wird = macht	343
Rothmachen=röthen	—
Persönliche, sächliche, Ver-	
standesbegriffe	346
Tabelle: wie, Wieheit, Per-	
son, Sache, thun, leiden,	
sein, ein Thun, eine That	
u. s. w.	352
Die Person und Sache ist	
ein—, wird ein—, hat	
einen—	367
— ist wie = hat Wieheit;	
— wird wie = bekommt	
Wieheit	369

	Seite
Die Person u. s. w. gibt	
Wieheit	373
Die Eigenschaft und der Zu-	
stand macht wie —	374
Die Eigenschaft folgt auf	
die Eigenschaft	376
Die Eigenschaft führt zur	
Eigenschaft	377
Was bringt wem was?	
bringt wen um was?	378
Die Person oder Sache	
kommt in das Thun — ist	
in dem Thun	379
Die Person geräth (fällt)	
in ein Unglück	380
Die Person macht, thut,	
sagt, gibt eine That	381
Die Person begeht eine	
schlechte That	382